

Inhaltsverzeichnis

A. Einleitung	1
B. Der Netzanschluss von Arealnetzen und Industriebetrieben	5
I. Netzanschluss von Arealnetzen	5
1. Begrifflichkeiten	5
a) Energieversorgungsnetz	5
aa) Abgrenzung zur Direktleitung gemäß § 3 Nr. 12 EnWG, zu Stichleitungen und sonstigen Verbindungsleitungen	6
bb) Abgrenzung zur Kundenanlage	7
b) Abgrenzung der Energieversorgungsnetze der allgemeinen Versorgung von sonstigen Energieversorgungsnetzen	12
c) Exkurs: Übertragungs- und Verteilernetze	14
d) Arealnetz	16
e) „Objektnetze“ nach § 110 EnWG a. F.	18
aa) Entwicklung des § 110 EnWG a. F.	18
bb) Voraussetzungen des § 110 Abs. 1 EnWG a. F.	19
(1) Hintergrund der Entscheidung des EuGH	19
(2) Die einzelnen Objektnetztypen	20
f) „Geschlossene Verteilernetze“ nach § 110 EnWG	22
aa) Entwicklung im Rahmen der EltRl	22
bb) Fassung im EnWG 2011	24
cc) Materielle Voraussetzungen des § 110 EnWG 2011	25
g) Abschließende Bewertung	28
aa) Arealnetz als Netz der allgemeinen Versorgung oder als sonstiges Energieversorgungsnetz	29
(1) Abweichende Auffassungen	29
(2) Stellungnahme	32
bb) Arealnetze als Objektnetze oder geschlossene Verteilernetze	33
cc) Fazit	35

2.	Voraussetzungen für den Arealnetzbetrieb	37
a)	Allgemeine Voraussetzungen	37
b)	Netzanschluss an das vorgelagerte Netz	37
aa)	Anschlussbegehren	37
bb)	Technische Gesichtspunkte	38
3.	Rechtliche Grundlage für den Anschluss von Arealnetzen	39
a)	Der Anspruch auf Netzanschluss aus dem Energiewirtschaftsgesetz	39
aa)	Allgemeines zu den §§ 17, 18 EnWG	39
(1)	Regelungsinhalt der §§ 17, 18 EnWG	39
(2)	Abgrenzung der allgemeinen von der besonderen Anschlusspflicht	40
(3)	Entstehungsgeschichte unter Berücksichtigung des Netzanschlusses von Arealnetzen	40
(4)	Erforderliche Verträge beim Netzanschluss von Arealnetzen	42
(a)	Netzanschlussvertrag	43
(b)	Anschlussnutzungsvertrag	43
(c)	Netznutzungsvertrag	44
(d)	Dogmatische Einordnung der Verträge	46
(aa)	Netzanschluss	46
(bb)	Netzzugang	48
bb)	Der Anspruch eines Arealnetzbetreibers auf Netzanschluss aus § 18 Abs. 1 EnWG	49
cc)	Anspruch eines Arealnetzbetreibers auf Netzanschluss nach § 17 EnWG	53
(1)	Allgemeine Voraussetzungen des § 17 Abs. 1 EnWG	53
(a)	Anschlussberechtigte	53
(b)	Anschlussverpflichtete	54
(c)	Bedingungen des Netzanschlusses	55
(aa)	Angemessenheit der Netzanschlussbedingungen	55
(bb)	Diskriminierungsfreiheit (Horizontales Diskriminierungsverbot)	55

(cc) Transparenz	56
(dd) Verbot der Schlechterstellung (Vertikales Diskriminierungsverbot)	56
(2) Umfasst der Anspruch nach § 17 Abs. 1 EnWG ein Wahlrecht des Arealnetzbetreibers hinsichtlich der Netzebene?	57
(a) Vereinbarkeit mit den europäischen Vorgaben	57
(b) Vereinbarkeit mit dem EnWG	59
(c) Fazit	64
(3) Bestimmung der AnschlussEbene	64
(a) Problemstellung	64
(b) Zuordnung der Sammelschiene zur UmspannEbene	65
(aa) Physische und rechtliche Existenz der UmspannEbene im Netz	65
(bb) Zuordnung der Sammelschiene zur UmspannEbene	67
(c) Ausnahmekonstellation im Falle einer (n-1)-sicheren Versorgung?	70
(4) Wie weit geht das Wahlrecht des Arealnetzbetreibers?	72
(5) Können die Betreiber vorgelagerter Netze den Netzanschluss nach § 17 Abs. 2 EnWG gegenüber Arealnetzbetreibern verweigern?	73
(a) Verweigerung nach § 17 Abs. 2 EnWG	73
(b) Unmöglichkeit	75
(aa) Betriebsbedingte Unmöglichkeit	75
(bb) Technische Unmöglichkeit	76
(c) Unzumutbarkeit	77
(aa) Wirtschaftliche Unzumutbarkeit	77
(aaa) Beeinträchtigung der Kunden- und Preisstruktur	77
(bbb) Arealnetze als regulierungsfreier Raum	79
(ccc) Kein „Vorratsanschluss“	80
(ddd) Fehlende Genehmigung nach § 4 EnWG	81

(eee) Fehlender Netzanschlussvertrag, insbesondere fehlende Einigung über die Höhe des Anschlussentgelts	82
(bb) Technische Unzumutbarkeit	84
(aaa) Geringerer Sicherheitsstandard im Arealnetz	84
(bbb) Negative Auswirkungen auf die Netzstruktur	86
(cc) Betriebsbedingte Unzumutbarkeit	87
(d) Rechtsprechung zur Verweigerung von Netzanschlüssen	88
(aa) Sachverhalt	88
(bb) Begründung des Gerichts und Parallelen zur Mainova-Entscheidung	89
(cc) Stellungnahme	92
(6) Was ergibt sich aus der Verordnungsermächtigung nach § 17 Abs. 3 EnWG für den Arealnetzbetrieb?	94
(a) Hintergrund der Ermächtigung und Kritik	94
(b) Aktuelle Situation	96
dd) Welche Folgekosten sind mit dem Netzanschluss aus § 17 EnWG verknüpft?	97
(1) Differenzierung zwischen Netzanschlusskosten, Netzausbaukosten und Baukostenzuschuss beim Anschluss von Arealnetzen	97
(2) Kostentragung der Netzanschlussmaßnahmen	99
(3) Kostentragung des Netzausbaus	100
(4) Kostentragung der Baukostenzuschüsse	100
(a) Rechtsgrundlage für die Erhebung von Baukostenzuschüssen in allen Spannungsebenen	100
(aa) Baukostenzuschüsse nach der EltRI 2009/72/EG	100
(bb) Situation vor Inkrafttreten des EnWG	101
(cc) Situation im EnWG	102
(aaa) Die Regelung des § 11 NAV im Bereich der Niederspannung	102
(bbb) Zulässigkeit außerhalb der Niederspannung	103

	(ccc) Anspruchsgrundlage	104
	(b) Berechnungsgrundlage für die Erhebung von Baukostenzuschüssen	106
b)	Der Anspruch auf Netzzanschluss aus dem Kartellrecht	109
4.	Das Wegezugangsrecht der Gemeinde	109
a)	Wegezugangsrecht aus § 46 Abs. 1 S. 1 EnWG	110
aa)	Leitungsbegriff	110
bb)	Öffentliche Verkehrswege	111
cc)	Unmittelbare Versorgung von Letztverbrauchern	112
b)	Wegezugangsrecht aus § 19 Abs. 4 Nr. 4, § 20 GWB	113
5.	Die Pflichten des Arealnetzbetreibers beim Netzbetrieb	115
6.	Rechtsschutzmöglichkeiten	117
a)	Das Missbrauchsverfahren vor der Regulierungsbehörde nach §§ 30, 31 EnWG	117
b)	Rechtsschutz vor den Zivilgerichten	118
aa)	Beschwerde gegen Entscheidungen der Regulierungsbehörden	118
(1)	Überblick	118
(2)	Beschwerdebefugnis im Rahmen der Anfechtungsbeschwerde	120
(3)	Exkurs: Das subjektiv-öffentliche Recht im EnWG	121
(4)	Rechtschutzbedürfnis im Rahmen der Anfechtungsbeschwerde	123
(5)	Verpflichtungsbeschwerde	123
bb)	Rechtsbeschwerde zum BGH	124
cc)	Vorläufiger Rechtsschutz	124
(1)	Anordnung der aufschiebenden Wirkung	124
(2)	Vorläufige Anordnungen	125
dd)	Entscheidungen nach § 102 EnWG	125
c)	Rechtsschutz vor den Verfassungsgerichten	126
aa)	Überblick zur Grundrechtsträgerschaft gemischt-wirtschaftlicher Unternehmen im Energiesektor	126
bb)	Kritik	128
(1)	Grad der Beteiligung	128
(2)	Die Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben durch Energieversorgungsunternehmen	129

(3) Mangelnder Grundrechtsschutz der privaten Anleger	131
cc) Ergebnis	133
II. Netzanschluss von Industriebetrieben	133
1. Problematik	133
2. Voraussetzungen für den Industriebetrieb	136
3. Rechtliche Grundlage für den Anschluss von Industrikunden	136
a) Anspruch eines Industrikunden auf Netzanschluss	
nach § 18 Abs. 1 S. 1 EnWG	136
aa) Voraussetzungen	136
bb) Fazit	137
b) Anspruch eines Industrikunden auf Netzanschluss	
nach § 17 EnWG	137
aa) Allgemeine Voraussetzungen des § 17 Abs. 1 EnWG	138
(1) Anschlussberechtigte	138
(2) Anschlussverpflichtete	138
(3) Bedingungen des Netzanschlusses	139
bb) Der Wechsel der Anschlussebene nach § 17 Abs. 1 EnWG ...	139
(1) Überblick	139
(2) Geht der Anspruch nach § 18 EnWG dem Anspruch	
nach § 17 EnWG im Falle des Netzanschlusses	
von Industrikunden vor?	140
(a) Problematik	140
(b) Auswertung der Entscheidung des	
LG Nürnberg-Fürth vom 25.05.2007	140
(aa) Sachverhalt	140
(bb) Begründung des Gerichts	140
(cc) Stellungnahme	141
(3) Lässt sich aus § 17 Abs. 1 EnWG das Recht des	
Industrikunden ableiten, die Anschlussebene	
zu wechseln?	143
(a) Problematik	143
(b) Auswertung der Entscheidung des BGH vom	
23.06.2009	144
(aa) Sachverhalt	144
(bb) Begründung des Gerichts	146
(cc) Stellungnahme	148

(4) Wann ist eine Verweigerung des Netzanschlusses nach § 17 Abs. 2 EnWG bei Industriekunden möglich?	152
(a) Verweigerung des Netzanschlusses wegen Unmöglichkeit	152
(b) Verweigerung des Netzanschlusses wegen technischer und betriebsbedingter Unzumutbarkeit	153
(c) Verweigerung des Netzanschlusses wegen wirtschaftlicher Unzumutbarkeit	154
(aa) Veränderung der Preisstruktur	154
(bb) Exkurs: Besonderheiten im Rahmen der ARegV	156
(cc) Erschwernisse für eine vorausschauende Netzplanung	160
(dd) Folgeanträge	161
(d) Zusammenfassende <i>Übersicht über die Verweigerungsgründe</i> der Netzbetreiber gegenüber wechselwilligen Industriekunden	162
cc) Welche Folgekosten ergeben sich bei einem Wechsel der Spannungsebene?	162
(1) Erneute Netzanschlusskosten	163
(2) Erneuter Baukostenzuschuss	163
(a) Ansicht der Bundesnetzagentur	163
(b) Kritik	164
4. Die Pflichten des Industriekunden	166
III. Abschließende Gesamtbewertung zum Netzanschluss von Arealnetzen und Industriebetrieben	166
1. Gesamtbewertung hinsichtlich der Verweigerung des Netzanschlusses	167
a) Mögliche Kriterien	167
aa) Netzstruktur	167
bb) Anschlussleistung	168
cc) Fazit	170
b) Unterscheidung zwischen Neukunden und Bestandskunden?	170
aa) Überblick	170
bb) Fallgruppen	171
(1) Neukunden	171
(2) Bestandskunden	172

2. Gesamtbetrachtung hinsichtlich alternativer Lösungsansätze zum Netzanschluss in einer höheren Anschlussebene bzw. zum Wechsel der Spannungsebene	174
a) Nachteile des Netzebenenwechsels für den Netzbetreiber	174
b) Nachteile des Netzebenenwechsels für den Industriekunden bzw. Arealnetzbetreiber	175
c) Alternative Lösungsansätze	175
aa) Individuelles Netzentgelt nach § 19 Abs. 3 StromNEV	175
(1) Privilegierung auch für Arealnetze?	176
(2) Voraussetzungen für eine singuläre Nutzung im Sinne von § 19 Abs. 3 S. 1 StromNEV im Falle eines Industriekunden bzw. Arealnetzbetreibers	177
(a) Anwendungsbereich	177
(b) Sonderfall bei (n-1)-Sicherheit aus dem nachgelagerten Netz oder bei „verlängerter“ Sammelschiene	180
(3) Ergebnis und Auswirkungen auf den Netzanschluss von Arealnetzen/Industriekunden	183
bb) Individuelles Netzentgelt außerhalb von § 19 Abs. 3 StromNEV	185
(1) Bedürfnis	185
(2) Herleitung	186
(3) Ergebnis	188
cc) Befreiung von den Netzentgelten nach § 19 Abs. 2 S. 2 StromNEV oder individuelles Entgelt nach § 19 Abs. 2 S. 1 StromNEV	190
(1) Gesetzliche Regelung	190
(2) Privilegierung auch für Arealnetze?	191
(3) Voraussetzungen	192
(a) Grundsätzliche Voraussetzungen	192
(b) Individuelles Entgelt nach § 19 Abs. 2 S. 1 StromNEV	194
(c) Befreiung von den Netzentgelten nach § 19 Abs. 2 S. 2 StromNEV	196
(4) Auswirkungen auf die Netzentgelte der übrigen Netznutzer	196

(5) Kritik und Ausblick	199
(a) Vereinbarkeit mit dem EnWG	199
(b) Vereinbarkeit mit der Elektrizitätsbinnenmarkt-Richtline (2009/72/EG) ...	202
(c) Vereinbarkeit mit Art. 107 Abs. 1 AEUV	204
(d) Der Referentenentwurf zur Änderung der StromNEV vom 10.04.2013	209
(6) Fazit	212
3. Gesamtergebnis	212
C. Der Anspruch auf Netzanschluss von Energieerzeugungsanlagen nach der KraftNAV	213
I. Problematik	213
II. Kraftwerke im Sinne der KraftNAV	214
1. Dampfkraftwerk	216
a. Kohlekraftwerk	216
b. Weitere Dampfkraftwerke	217
2. Gasturbinenkraftwerk	217
3. Kombiniertes Gas- und Dampfturbinenkraftwerk	218
4. Übersicht über den Anteil der jeweiligen Primärenergieträger bei der Stromerzeugung in Deutschland	219
III. Voraussetzungen für den Netzanschluss von Erzeugungsanlagen nach der KraftNAV	219
1. Planung und Zulassung von Kraftwerken	219
a) Planung von Anlagen	219
b) Zulassung von Kraftwerken	221
2. Überblick über die erforderlichen Netzverträge beim Netzanschluss von Kraftwerken	222
a) Kraftwerkserrichtungsverträge	223
aa) Anlagenbauvertrag	223
bb) Netzanschlusserrichtungsvertrag	223
b) Netzverträge	223
aa) Netzanschlussvertrag	223
bb) Anschlussnutzungsvertrag	224
cc) Netznutzungsvertrag	226
IV. Der Netzanschluss von Erzeugungsanlagen im Sinne von § 1 Abs. 1 KraftNAV	227
1. Grundlegendes zur KraftNAV	227
a) Entstehungsgeschichte und Regelungsziel der KraftNAV	227

b)	Ermächtigungsgrundlage	230
c)	Vereinbarkeit der KraftNAV mit den europäischen Vorgaben	233
2.	Begriffsbestimmungen der KraftNAV	234
a)	Erzeugungsanlage im Sinne der KraftNAV	234
b)	Anschlussnehmer	236
c)	Netzanschluss	236
d)	Netzbetreiber	237
3.	Der Netzanschluss nach der KraftNAV	238
a)	Vorrangiger Anspruch auf Anschluss aus dem EEG und KWKG	238
b)	§ 17 EnWG i. V. m. der KraftNAV	239
aa)	Überblick über das Anschlussverfahren nach der KraftNAV	240
	(1) Überblick	240
	(2) Kritik an den Vorgaben	242
bb)	Materielle Anschlussvorgaben	245
	(1) Wer bestimmt den Anschlusspunkt?	245
	(a) Was umfasst die Wahl des Anschlusspunkts?	245
	(b) Bestimmungsrecht hinsichtlich der Lage des Netzanschlusses	246
	(2) Mehrere Anschlussbegehren an einem Anschlusspunkt	251
	(a) Bisherige Lösungsansätze	252
	(b) Lösung des Verordnungsgebers	253
	(c) Kritik an den Vorgaben	254
	(3) Wann kann der Netzbetreiber den Anschluss verweigern?	255
	(a) Verweigerung wegen technischer Unzumutbarkeit nach § 17 Abs. 2 EnWG i. V. m. § 6 Abs. 1 KraftNAV	256
	(aa) Erste Voraussetzung: Mangelnde Eignung des Anschlusspunkts bzw. des Netzes	256
	(bb) Zweite Voraussetzung: Ertüchtigungsmaßnahmen bzw. Netzausbau nach § 6 Abs. 1 2. HS KraftNAV nicht möglich oder zumutbar ...	257
	(aaa) Maßnahmen zur Ertüchtigung des Netzanschlusspunkts	258

(bbb) Maßnahmen zum Ausbau des Netzes von Anschlusspunkt zum nächsten Netzknoten.....	258
(ccc) Exkurs: Maßnahmen zum Ausbau des Netzes jenseits des Netzknotens	259
(ddd) Abschließende Übersicht	260
(cc) Alternativer Anschlusspunkt	260
(b) Keine Verweigerungsmöglichkeit nach § 6 Abs. 2 KraftNAV wegen fehlender Netzkapazität	262
(aa) Bewertung vor Inkrafttreten der KraftNAV	263
(bb) Klarstellung im Rahmen der KraftNAV	265
(4) Exkurs: Kurzüberblick über das Netzentgassmanagement der KraftNAV	266
(a) Überblick	266
(b) Gesetzliche Regelung	267
(c) Kritik	267
(5) Kostentragung der Anschlussmaßnahmen und des Netzausbaus	270
(a) Regelung der KraftNAV	270
(b) Kostentragung bei Verweis auf alternativen Anschlusspunkt	271
4. Abgrenzung zum Netzanschluss von Kraftwerken, die nicht in den Anwendungsbereich der KraftNAV fallen	273
a) Konflikte hinsichtlich des Anschlussverfahrens	273
b) Konflikte hinsichtlich der materiellen Anschlussvorgaben	274
aa) Wahlrecht hinsichtlich der Lage des Anschlusspunkts	274
bb) Anschlussverweigerung	275
cc) Baukostenzuschüsse	276
c) Fazit	279
D. Gesamtergebnis	281
1. Zum Netzanschluss von Arealnetzen und Industriebetrieben	281
2. Zum Netzanschluss von Kraftwerken	285
Literaturverzeichnis	287